

## Was ist KVP ?

---

- KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)

umfasst eine Systematik und Methodik,

mit der (ausgewählte) Mitarbeiter eines Bereichs oder einer Abteilung

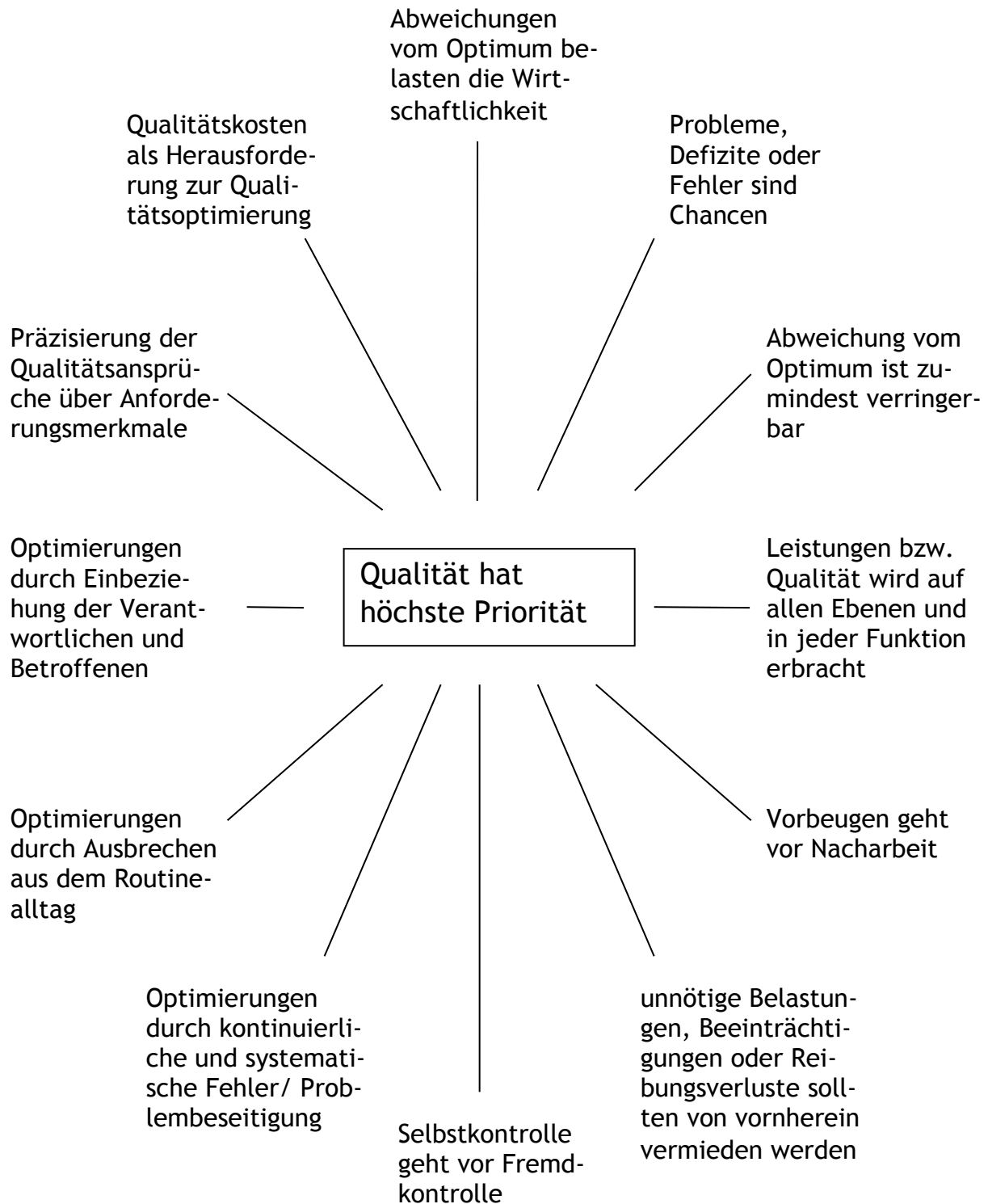
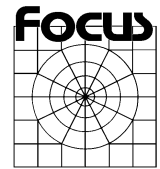
Themen aus dem eigenen Arbeitsbereich aufgreifen

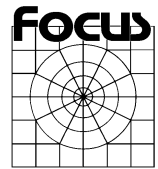
dazu realistische Verbesserungen und Maßnahmen entwickeln und

diese auch umsetzen

## Ziele von KVP

- Verbesserung der Produktqualität
- Verbesserung von Arbeitsabläufen
- Kosteneinsparungen
- Verbesserung von Arbeitsbedingungen
- Verbesserung der betrieblichen Kommunikation und Kooperation
- Einbindung von Mitarbeitern
- Motivationssteigerung der Mitarbeiter





## Quellen für den KVP-Prozess

- Im Alltag auftretende Unzulänglichkeiten bzw. Ärgernisse
- In Teamsitzungen gesammelte Probleme, Unzulänglichkeiten oder Ärgernisse
- Aus Abweichungsanalysen (im Kontext von Zielvereinbarungen) bzw. Datenrückmeldesystemen gewonnene Ursachen
- Aus eigenständigem Kontrollieren und Regulieren der Arbeit gewonnene Erkenntnisse (Werkerselbstprüfung)
- Aus Schnittstellenarbeit abgeleitete Themen
- Aus der Fehlerrückführung des Qualitätsmanagements
- Aus den internen Qualitätsaudits

## Themenauswahl

- Die Themenauswahl erfolgt in Sichtung und Bewertung der Themen im Themenspeicher
- Bei der Themenauswahl ist sicherzustellen, dass mitarbeiterrelevante Themen hinreichend Beachtung finden
- Die Themenauswahl wird mit einem Koordinator abgestimmt

## Zusammensetzung der KVP-Teams

- Je nach Themenstellung wird ein Personenkreis definiert, der mit der Bearbeitung des oder der ausgewählten Themen beauftragt wird
- Von jedem Mitarbeiter wird erwartet, aktiv an der KVP-Arbeit mitzuwirken

## Moderation der KVP-Gruppen

- Systematische KVP-Arbeit verlangt Moderation. Die Moderation der KVP-Arbeit bzw. der KVP-Gruppen wird durch ausgebildete Personen ausgebildet.
- Ausnahmen sind kleinere, abgegrenzte Themenstellungen, die durch 1 - 3 Personen abgearbeitet werden können. Hier kann die Federführung an geeignete Mitarbeiter delegiert werden.

## Systematische Problembearbeitung

- Zum Zwecke einer systematischen Problembearbeitung sind folgende Schritte vorgesehen:
  - Themenaufbereitung
    - \* Problembeschreibung
    - \* Wirkungen des Problems
  - Ursachensuche bzw. Herausarbeiten von Problemdimensionen
  - Entwickeln von Lösungsansätzen
  - Lösungskongretisierung
  - Erwarteter Nutzen
  - Präsentation des Vorschlags auf der jeweiligen Entscheidungsebene
  - Maßnahmenplanung
  - Umsetzung der Maßnahmen
  - Erfolgskontrolle

Für die einzelnen Schritte existieren Methoden und Hilfsmittel, die eine solide, systematische KVP-Arbeit erleichtern

## Themenkoordination

- Zur Vermeidung von Themendoppelbearbeitung werden die ausgewählten Themen einem Koordinator gemeldet

## Entscheidung über erarbeitete Vorschläge

- Ausgearbeitete Vorschläge werden der jeweils zuständigen Entscheidungsebene präsentiert
- Wichtig ist, über ausgearbeitete Vorschläge schnell zu entscheiden und diese unmittelbar umzusetzen